



Anschlusschläuche

Serie FS

TROX GmbH

Heinrich-Trox-Platz
D-47504 Neukirchen-Vluyn
Telefon: +49 (0) 2845 202-0
Fax: +49 (0) 2845 202-265
E-Mail: trox@trox.de
Internet: <http://www.trox.de>

Allgemeines

Informationen zu dieser Anleitung

Die Anleitung wendet sich an Montagefirmen, Haustechniker, technisches Personal oder unterwiesene Personen sowie an Fachkräfte des Elektro- und Klimahandwerks.

Das Personal muss die Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung.

Darüber hinaus gelten die örtlichen Arbeitsschutzvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Lüftungsgeräts.

Bei der Anlagenübergabe ist die Anleitung an den Anlagenbetreiber zu übergeben. Der Anlagenbetreiber hat die Anleitung der Anlagendokumentation beizufügen. Die Anleitung muss für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung des Lüftungsgeräts abweichen.

Technischer Service von TROX

Zur schnellen und effektiven Bearbeitung folgende Informationen bereithalten:

- Produktbezeichnung
- TROX-Auftrags- und Positionsnummer
- Lieferdatum
- Kurzbeschreibung der Störung oder der Rückfrage

Online	www.trox.de
Telefon	+49 2845 202-400

Sachmängelansprüche

Für Sachmängelansprüche gelten die Bestimmungen der jeweiligen Allgemeinen Lieferbedingungen. Für Bestellungen bei der TROX GmbH sind dies die Regelungen in Abschnitt „VI. Mängelansprüche“ der Allgemeinen Lieferbedingungen der TROX GmbH, siehe www.trox.de.

Sicherheit

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Anschlusschläuche sind für alle raumluft-technischen TROX-Komponenten z.B. Kühldecken, Kühlbalken, Induktionsdurchlässe und dezentralen Lüftungsgeräte geeignet.
- Mit dem Anschlusschlauch wird eine flexible, wasserseitige Verbindung zwischen bauseitigem Rohrleitungssystem bestehend aus Kupferrohren nach DIN EN 1057 zum Heizen und/oder Kühlen und dem Wärmeübertrager hergestellt.
- Anschlusschläuche können die Entnahme oder das Herausschwenken der Wärmeübertrager zu Reinigungs- und Wartungszwecken ermöglichen, ohne dass das System entleert werden muss.

! HINWEIS!

Eine parallele Betrachtung der Anforderungen zur Vermeidung von Schäden in Wasserkreisläufen gemäß VDI/BTGA 6044 (Kaltwasser- und Kühlkreisläufen), sowie VDI 2035 Blatt 1 (für Warmwasser - Heizungsanlagen) obliegt der fachkundigen Person. Das wasserführende System ist ganzheitlich zu beurteilen damit es im Kühl- als auch Heizbetrieb gemäß dem jeweils geltenden Regelwerk entspricht.

Füll- und Ergänzungswasser ist mit entsprechender Wasserqualität in die Anlage einzufüllen, um den Betrieb der Anlage dauerhaft zu sichern.

Abmessungen in mm			
10	12,5	12,5	62,5
13	17	17	85

Technische Daten	
Betriebsdruck	maximale Betriebsdruck beträgt 6 bar
Medientemperatur	zwischen +20°C und +55°C

Unzulässige Anwendungen

- Belastungen durch Zug.
- Belastungen oder Abknicken des Schlauches durch zu enge Biegeradien.
- Anliegen an scharfen Kanten.
- Unzulässige Betriebsdrücke oder Betriebstemperaturen, zulässige Drücke und Temperaturen siehe Tabelle Technische Daten.

Technische Daten

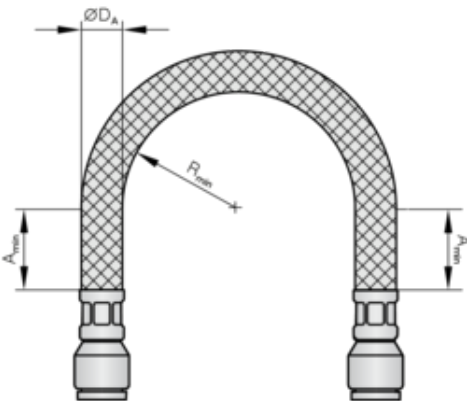


Abb. 1: Abmessungen minimaler Biegeradius

Abmessungen in mm			
Nennweite	$\varnothing D_A$	A_{min}	R_{min}

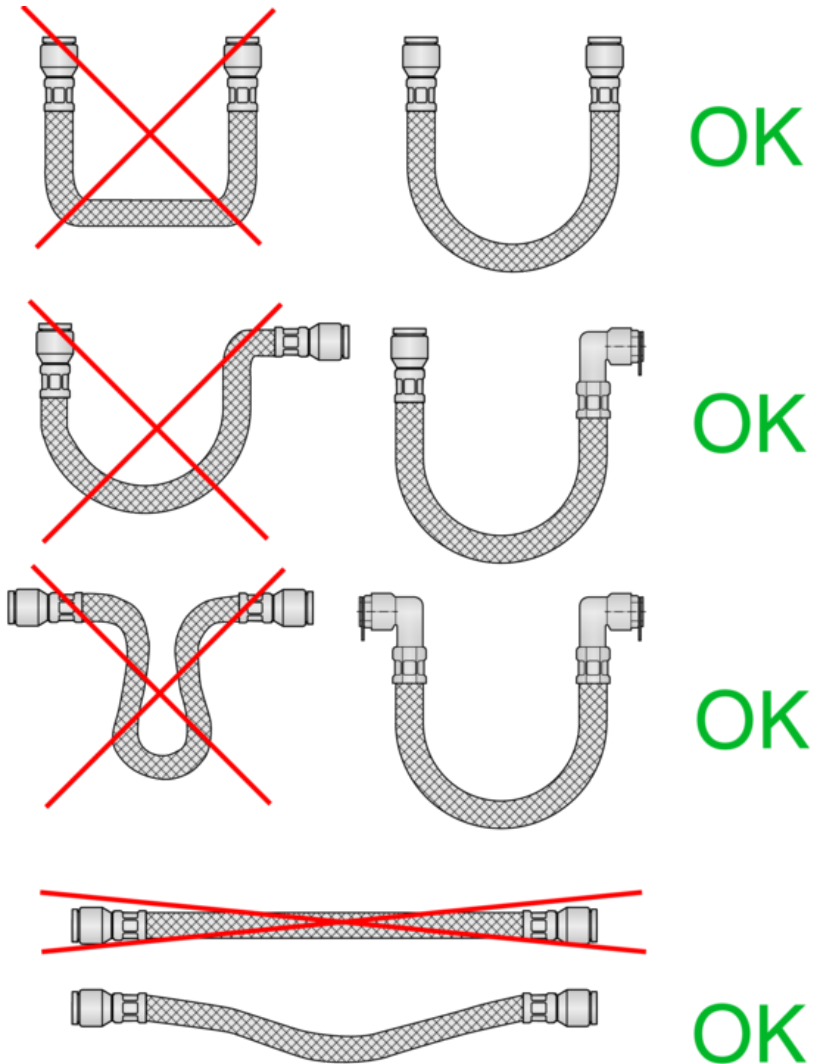
**Installation
Schlauchverlegung**

Abb. 2: Montage Anschlussschläuche

Allgemeine Einbauhinweise

⚠ VORSICHT!

Bei Arbeiten an Heißwassersystemen besteht die Gefahr des Verbrühens. Vor Beginn der Arbeiten Heizkreis abschalten und abkühlen lassen.

⚠ VORSICHT!

Vor dem Einbau Wasser- bzw. Wasser- Glykol-Kreislauf absperren und entleeren



Schutzhandschuhe Bei allen Arbeiten Schutzhandschuhe tragen.

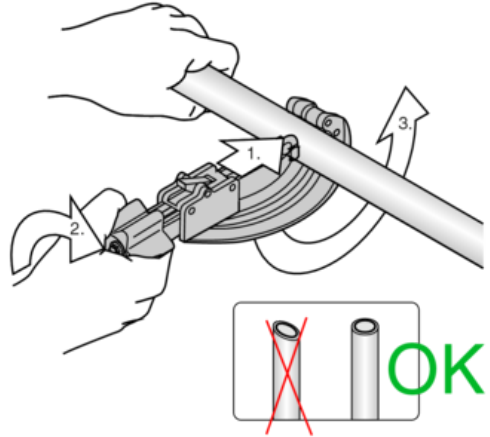


Abb. 3: Anschlussschläuche Montage Rohrachse trennen

Vorbereitungen

- Rohrenden müssen rechtwinklig zur Rohrachse getrennt werden Abb. 3.
- Bei Verwendung eines Rohrabschneiders muss darauf geachtet werden, dass die Schneidräder scharf sind und dass nur mit geringem Vorschub gearbeitet wird.
- Nach dem Trennen sind die Rohrenden innen und außen zu entgraten Abb. 4 .
- Eventuelle Schutzkappen an den Schlauchanschlüssen müssen vor dem Einbau entfernt werden.
- Bei abklappbaren bzw. entnehmbaren Komponenten, die über die Schläuche versorgt werden, ist auf eine ausreichende Schlauchlänge zu achten, um ein Abknicken des Schlauches zu vermeiden.

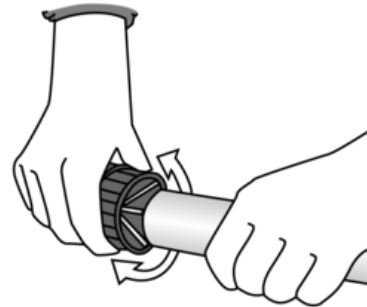


Abb. 4: Rohrende entgraten

Montage

Steckfittinge

- Unrunde oder verformte Rohrenden müssen vor der Montage der Steckfittinge mit Kalibrier- und Kalibrierdorn kalibriert werden.
- Die Einstecktiefe (~ 22 mm) ist auf dem Rohr zu markieren Abb. 5.
- Der Sicherungsring (rot) sollte bereits während der Montage, muss jedoch vor der Inbetriebnahme eingesteckt sein.
- Beim Aufstecken dürfen die Fittinge nicht verkantet werden.
- Die Steckfittinge müssen bis an den hierfür vorgesehenen Anschlag aufgeschoben werden.
- Nach dem Aufstecken muss durch einen Kontrollgriff (ziehen am montierten Steckfitting in Abzuehrichtung) das ordnungsgemäße Einrasten der Haltekralle überprüft werden.

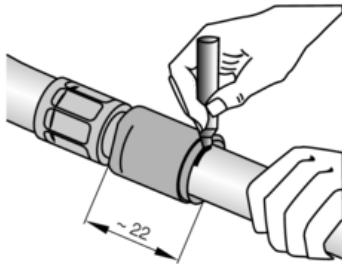


Abb. 5: Einstecktiefe markieren

Anschlussausführungen

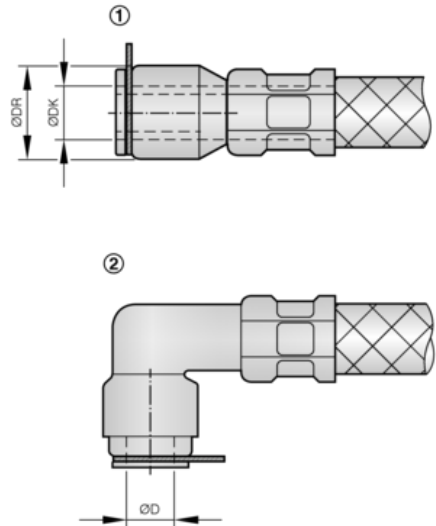


Abb. 6: Anschlusschläuche Montage Anschlussausführungen

- ① SG 10 / SG 12, Steckfitting gerade
- ② SW 10 / SW 12, Steckfitting 90°

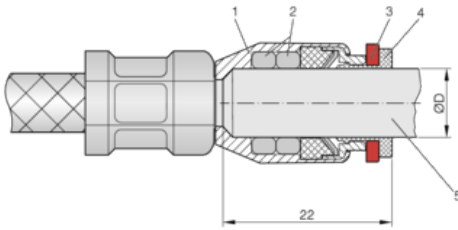


Abb. 7: Anschlussschläuche Montage Einbau der Steckfittinge

- 1 Fittingkörper
- 2 Dichtungsringe
- 3 Sicherungsring
- 4 Öffnungsring
- 5 Anschlussrohr

Abmessungen in mm			
Schlauch	Anschluss		
DN	ØD	ØDK	ØDR
10	10	6,6	17,5
13	12	10	19,7

Anchlussausführungen und Überwürfe

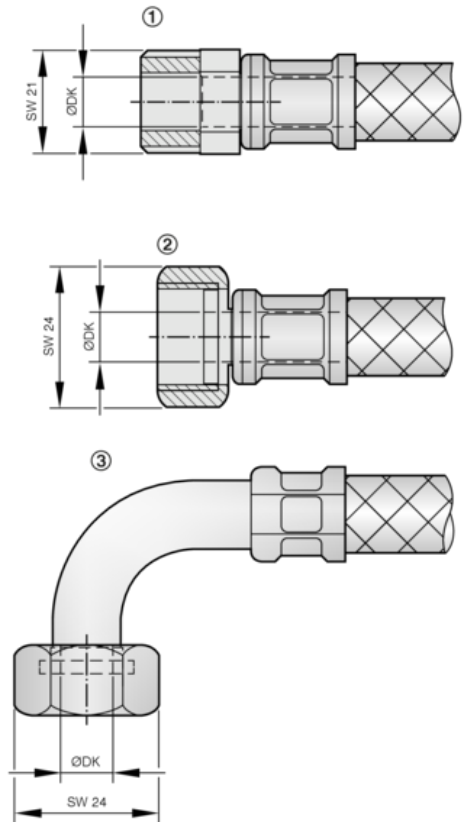


Abb. 8: Anschlussschläuche Montage Anschlussausführungen

- ① G 1/2" Außengewinde, flachdichtend
- ② G 1/2" Innengewinde, Überwurfmutter, flachdichtend
- ③ G 1/2" Innengewinde, Überwurfmutter 90°, flachdichtend

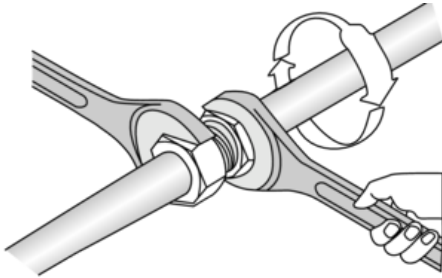


Abb. 9: Anschlusschläuche Verschraubung schlüsselfest

Außengewinde und Überwürfe

- Die Dichtflächen müssen frei von Verschmutzungen sein.
- Dichtung auf ordnungsgemäßen Sitz überprüfen.
- Außengewinde und Überwürfe zunächst mit der Hand anschrauben
- Zum Nachziehen der handfesten Verschraubungen geeignete Schraubenschlüssel verwenden.
- G1/2" Außengewinde SW 21.
- G1/2" Überwurf SW 24.
- Beim Nachziehen mit geeigneten Werkzeugen gegenhalten Abb. 9 um Beschädigungen am Wärmeübertrager bzw. Rohrnetz zu vermeiden.

Demontage

Steckfittings

- Sicherungsring (rot) entfernen.
- Öffnungsring vollständig gegen den Fittingkörper drücken, um die Haltekrallen zu lösen, und Fitting abziehen.

Verschraubungen

Verschraubungen können mit geeignetem Werkzeug gelöst werden. Beim Lösen am Wärmeübertrager und Rohrnetz mit geeigneten Werkzeugen gegenhalten, um Beschädigungen zu vermeiden.

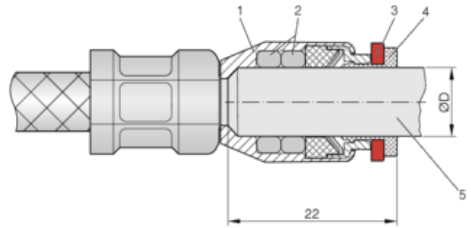


Abb. 10: Anschlusschläuche Demontage der Steckfittings

- 1 Fittingkörper
- 2 Dichtungsringe
- 3 Sicherungsring
- 4 Öffnungsring
- 5 Anschlussrohr